

Chancengleichheit für alle Umwelt

Das Komitee für Chancengleichheit (EOC) mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen Mitarbeitengruppen engagiert sich an der Eawag und innerhalb des ETH-Bereichs für die Sicherstellung der Chancengleichheit. Vermittelt werden diese Aktivitäten über einen in 2019 überarbeiteten Intranet-Auftritt in Deutsch und Englisch. Neben der langjährigen Mitwirkung im «Fix the leaky pipeline» Programm des ETH-Bereichs beteiligt sich die Eawag neu am «CONNECT Programm» welches mit der Unterstützung von projektgebundenen Beiträgen über swissuniversities Akademikerinnen mit der Privatwirtschaft vernetzt.

In 2019 wurde in Zusammenarbeit mit dem EOC eine Aktion zum Thema «Respekt» durchgeführt: Online und in einem Flyer wurden die Werte der Eawag sowie die verschiedenen Anlaufstellen und Verantwortlichkeiten im Falle von Belästigung, Stalking, Mobbing und Diskriminierung zusammengefasst. Ein Aktionstag wurde unter dem Motto «wir leben Respekt ... gegenseitig» durchgeführt, an der Eawag Mitarbeitende diskutierten, wie jeden Tag respektvoll miteinander umgegangen werden soll.

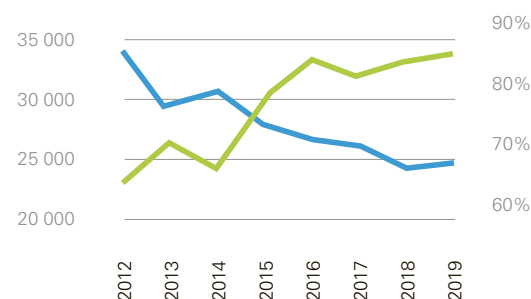
Ein wichtiges Thema ist weiterhin die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Tailwind Programm stellt Müttern finanzielle Mittel zur Verfügung, um sie in den ersten Monaten der Mutterschaft zu entlasten. Wissenschaftlerinnen im Tenure Track erhalten bei Familiengründung eine automatische Verlängerung ihres Anstellungsverfahrens. Auch Väter können auf Antrag ihren Beschäftigungsgrad befristet reduzieren. Der hohe Frauenanteil in Führungspositionen (30,55%) bleibt relativ hoch. Neben ihrem Engagement für die Empa-Eawag Kinderkrippe unterstützt die Eawag wenig verdienende Eltern zusätzlich mit finanziellen Beteiligungen an den Betreuungskosten.

Das Dilemma ist bekannt: Internationale Forschungstätigkeit ist für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von zentraler Bedeutung, doch Flugreisen belasten das Klima. Als Umweltinstitut möchte die Eawag daher ihre dienstlichen Flugreisen reduzieren. Seit letztem Jahr läuft an der Eawag die Initiative «FlyAware», in der junge Forschende gemeinsam mit dem Umweltteam und der Belegschaft über Möglichkeiten zur weiteren Reduktion der Geschäftsflüge diskutieren. Rund die Hälfte der Mitarbeitenden beteiligte sich an einer Umfrage von «FlyAware» und sprach sich mit deutlicher Mehrheit für Massnahmen aus.

Eine erste Massnahme wurde bereits umgesetzt: Seit Herbst 2019 besitzt die Eawag eine neue Videokonferenz-Plattform, die es Forschenden erlaubt, einfach und unkompliziert Videokonferenzen durchzuführen. Die Umsetzung weiterer Massnahme wird derzeit in Zusammenarbeit mit der Direktion vorbereitet.

Energieverbrauch pro Kopf

Energieverbrauch MJ/Vollzeitäquivalent
Anteil erneuerbarer Energie in Prozent



Stromproduktion aus Fotovoltaik

Solarstrom kWh

